

Internationale Konferenz  
**Religionsdialoge und  
Wissensordnungen  
in Spätantike,  
Mittelalter und Früher  
Neuzeit**

7.-8. Dezember  
2023  
Bad Homburg

**Organisation:**

Institut für Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt.  
Forschungskolleg  
Humanwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt.  
Frankfurt-Tel Aviv Center for the Study of Religious and Interreligious Dynamics.  
Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“, Goethe-Universität Frankfurt.  
„The Latin Talmud“, Forschungsprojekt des spanischen Ministeriums für Wissenschaft und Innovation.  
Institut zur Erforschung der Antike und des Mittelalters, ICREA – Universität Autònoma de Barcelona.

**PROGRAMM**

Donnerstag, 7. Dezember

10.15-10.30

**Alexander Fidora & Matthias Lutz-Bachmann**, Begrüßung

10.30-11.30

**Hartmut Leppin** (Frankfurt a. M.), Religionsgespräche vor spätantiken Herrschern

11.30-12.30

**Yossi Schwartz** (Tel Aviv), Judentum als interreligiöses Projekt: Historiographische Überlegungen

12.30-14.00 *Mittagessen*

14.00-15.00

**Jörn Müller** (Würzburg), Der christliche Glaube vor dem Gerichtshof der menschlichen Vernunft: Eine philosophische Lektüre von Gilbert Crispins „Disputatio Christiani cum gentili“

15.00-16.00

**Ömer Özsoy** (Frankfurt a. M.), Der koranische Diskurs zwischen Kontinuität und Wandel: Zur ambivalenten Reaktion des Korans auf die theologische Debatte der Spätantike

16.00-16.30 *Kaffeepause*

16.30-17.30

**Lydia Schumacher** (London), Göttliche Macht und mögliche Welten im frühen franziskanischen Denken. Überlegungen über die Rezeption von Avicennas Metaphysik

17.30-18.30

**Sita Steckel** (Frankfurt a. M.), Heinrich von Gent und die Religionsgesetze. Zur Verknüpfung interreligiöser und intra-christlicher Polemik in Konflikten



Freitag, 8. Dezember

9.00-10.00

**Katja Krause** (Berlin),  
Religionsdialog oder  
Identitätssicherung? Gedanken  
zum Adressatenkreis der  
„Summa contra gentiles“ des  
Thomas von Aquin

10.00-11.00

**Markus Enders** (Freiburg i. Br.),  
Die ‚zweifache Weise der  
(einen) Wahrheit‘ über Gott: Die  
Wahrheit des Wissens und die  
Wahrheit des Glaubens. Die  
methodologischen Grundsätze  
der philosophischen  
Glaubensapologetik des  
Thomas von Aquin gegenüber  
dem Islam und ihre  
wissenschaftstheoretische  
Grundlegung in der „Summa  
contra gentiles“

11.00-11.30 *Kaffeepause*

11.30-12.30

**Elisabeth Hollender** (Frankfurt  
a. M.), „Der hebräische Dante“:  
Jüdisches Wissen in „terza  
rima“

12.00-13.30

**Georges Tamer** (Erlangen),  
Identitätsstiftende Diskurse im  
Koran

13.30-14.30 *Mittagessen*

14.30-15.30

**Alexander Fidora**  
(Barcelona/Frankfurt a. M.),  
Zum Religionsgespräch  
verpflichtet? Überlegungen zu  
umstrittenen Voraussetzungen  
iberischer Missionierungs-  
versuche im 13. und 16.  
Jahrhundert

15.30 *Abschlussdiskussion*

Auswärtige Gäste sind  
untergebracht **im Parkhotel**,  
Kaiser-Friedrich-Promenade  
53-55, 61348 Bad Homburg.

Die Veranstaltung findet statt  
im **Forschungskolleg**  
**Humanwissenschaften**, Am  
Wingertsberg 4, 61348 Bad  
Homburg.

Teilnahme nur nach vorheriger  
Anmeldung und  
Bestätigung: alexander.fidora@  
icrea.cat oder Lutz-  
Bachmann@em.uni-  
frankfurt.de



GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

UAB  
Universitat Autònoma de Barcelona

DYNAMICS OF  
RELIGION

FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN  
der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reimers Stiftung